

WISO MEINBÜRO UPDATE VERSION 21.01.01.001

Mit dem Online-Update 21.01.01.001 erhalten Sie folgende Neuerungen, Optimierungen und Verbesserungen in den folgenden Bereichen:

ANSICHT

- Das MeinBüro-Hauptfenster wird nach einem Neustart im Vollbildmodus vollflächig angezeigt.
- Ab sofort merkt sich MeinBüro die Einstellungen der Ansicht im Detailbereich der Dokumente.

AUSWERTUNG

- Ergab sich im Rahmen der EÜR 2019 bei der Anlage SZ eine 0-Summe, konnte die EÜR mitunter nicht übertragen werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- Die Sortierung in den Listen und Statistiken wird wieder korrekt beachtet.
- Der Daten-Export übergibt nun auch dann Felder, auch wenn keine expliziten Spalten ausgewählt sind.
- Weisen Artikelbeschreibungen einen fehlerhaften Sprachtag auf, werden diese nun unverarbeitet ausgegeben.
- In den Excel-Auswertungen „Verkaufte Artikel je Monat/Jahr“ werden nun die Rechnungen statt der Aufträge als Grundlage verwendet.

DESIGN

- Wird aus der Übersicht der manuellen Buchungen das Fenster für die Datensicherung geöffnet, kam es mitunter fälschlicherweise zu einer Fehlermeldung. Diese tritt nun nicht mehr auf.

DOKUMENTE+

- Dokumente wurden mitunter nicht korrekt in der Dokumenten-Datenbank abgespeichert. Eine entsprechende Fehlermeldung macht den Nutzer nun darauf aufmerksam.
- Der benutzerdefinierte Filter in der Dateiansicht für Dokumente+ verwendet, wie in MeinBüro üblich, nun auch als Platzhalter für einzelne und mehrere Zeichen „?“ und „*“.

EINKAUF

- Der Report beim Bewerten der Lagerbestände kann wieder wie gewohnt geöffnet werden.

- Eine Bestellung kann wieder storniert und auch eine Stornierung wieder rückgängig gemacht werden.
- Setzt man eine Bestellung mit mindestens einer freien Artikelposition auf komplett geliefert und gibt ein abweichendes Lieferdatum an, wird das reelle Lieferdatum korrekt ermittelt.
- Die Auswertung „Bestellungen zum Lieferanten suchen“ wurden so angepasst, dass nun das Bestelldatum eingeschränkt werden kann.
- Die Spalten „EAN“ und „Artikelnummer des Lieferanten“ lassen sich aus der Eingabemaske der Bestellung entfernen, wenn man die Maske über die Druckansicht öffnet.
- Wird eine Komplettlieferung bei Verwendung mehrerer Lagerorte über eine Bestellung begonnen, so kann diese Bearbeitung abgebrochen werden.

FINANZEN

- Ab sofort können Mahnungen in einem Zug versendet werden. Dazu werden die gewünschten Mahnungen markiert und im Anschluss per Mail an die jeweils als Rechnungsadresse hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt.
- Die Systemkonten „Kassenbuch“, „Kasse POS“ und „Verrechnungskonto“ können nun über die Bankverbindungen verwaltet werden. Zudem ist es ab sofort möglich, das Kassenbuch auf inaktiv zu setzen.
- Beim Fibu-Export werden nun auch die Buchungssätze des ersten Tages wieder korrekt exportiert.
- Ab sofort kann bei der Einrichtung von PayPal-Konten der API-Benutzername – der einer E-Mail-Adresse entspricht – nicht mehr nur 34, sondern bis zu 255 Zeichen enthalten.
- Die Performanceeinbuße beim Öffnen des Überweisungsfensters ist beseitigt worden.
- Beim Fibu-Export werden auch Debitorenummern mit mehr als 5 Stellen wieder korrekt exportiert.
- Das Rundungsverhalten beim Erzeugen von Eingangsrechnungen wurde optimiert.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wurde die Zusammenfassende Meldung nicht gefüllt. Hier erfolgte eine Korrektur.
- Abschlagsrechnungen werden wieder auf das korrekte Debitorenkonto gebucht.
- Zu Konten mit fehlerhaften Einstellungen wurden in der Vergangenheit keine Buchungssätze erzeugt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Die Detailanzeigen in den Steuerformularen werden wieder korrekt aufgeschlüsselt.
- Nach Auswahl einer Überweisungs-Vorlage mit einer 1:1-Zuordnung wird diese Vorlage bei Erstellung einer neuen Überweisung korrekt angezeigt.
- Werden in einer Eingangsrechnung, zu der es bereits eine Überweisung gibt, die Lieferantendaten über „aus Stammdaten wählen“ geändert oder aber die Felder geleert, erscheint ein entsprechender Hinweis.

MARKETING

- Per E-Mail verschickte Newsletter, in denen Umlaute vorkommen, werden jetzt auch in Thunderbird korrekt angezeigt.

OFFICE

- E-Mails und Dateien, die in die Dokumente gezogen werden, werden wieder korrekterweise kopiert statt verschoben.

STAMMDATEN

- Beim Erzeugen von Bestellvorschlägen werden auch stornierte Bestellungen wieder korrekt berücksichtigt.
- Etwaige Zugriffsverletzung beim Zuordnen von Lagerbewegungen über die Seriennummer Historie sind nun behoben. Gleiches gilt für das „Kopieren und Bearbeiten“ von Briefen im Detailbereich.
- Die Detailansichten „Kunde-Kaufartikel“ und „Artikel-Kaufende Kunden“ wurden optimiert, beschleunigt und erweitert.
- Die Vergabe numerischer Artikelnummern konnte im Mehrplatzbetrieb mitunter zu Problemen führen. Hier erfolgte eine Optimierung.
- Die Einstellungen der Dokumente-Ansicht werden wieder korrekt gespeichert.
- Ist im Kunden eine abweichende Standardvorlage ausgewählt wird diese auch im Vorgang wieder korrekt angezeigt.
- In den Vorgängen funktioniert jetzt das automatische Vorschlagen von Privatkunden wieder wie gewohnt.
- Ab sofort ist es möglich, Artikeletiketten auch ohne Preise zu drucken.

STEUERN

- Nettorechnungen wurden unter Berücksichtigung des Steuersatzes auf abweichende Erlöskonten gebucht. Dies wurde korrigiert.
- Die ELSTER-Komponenten wurden aktualisiert.

TEXT

- Die Kleinstammdaten der Auslieferungsdatenbank für neue Mandanten wurden angepasst und erweitert.

VERKAUF

- Nach dem Speichern einer Rechnung bleibt die im Kundenstamm hinterlegte Standardadresse erhalten und wird nicht mehr fälschlicherweise auf die Hauptadresse geändert.
- In der Rechnungsliste wurden die Spalten „Abrechnungsbetrag netto“ und „Abrechnungsbetrag brutto“ neu hinzugefügt. Diese können ab sofort ausgewählt werden.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Die E-Mail-Adresse des Verkäufers wurde fälschlicherweise mit der E-Mail-Adresse des Käufers gefüllt. Dieser Fehler wurde behoben.
- Die DHL-Geschäftskunden-API wurde weiter optimiert.
- Beim Speichern der Einstellungen der Versand-API werden die Pflichtfelder nun mit einem roten Rahmen kenntlich gemacht.
- In den Verträgen sind nun auch die Spalten „Vertragsart“, „Kundenkategorie“ und „Zahlungsbedingung“ verfügbar.
- Der Fehler, der dazu führt, dass das Erstellen von Teillieferscheinen bei speziellen Mengen möglich ist, wurde behoben.
- Der ZUGFeRD Bankverbindungsdialog wurde um die Bestell-Referenz erweitert. Dieses Feld wird mit der „Ref.-Nr. d. Kunden“ vorgefüllt. Die Bestell-Referenz wird darüber hinaus an die korrekte Stelle in der XML geschrieben.
- Kann beim E-Mail-Versand das Export-Verzeichnis nicht erstellt werden, wird nun eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.
- Verrechnetes Kundenguthaben auf der Schlussrechnung wird nun wieder korrekt ermittelt.
- Im ZUGFeRD-PDF wird nun auch die Einstellung zur Sichtbarkeit der Spalte Artikelnummer berücksichtigt.
- Teil- und Sammellieferung aktualisieren nun korrekterweise in der Auftragsliste den Status sämtlicher betroffener Aufträge.
- Bei Vertragsabrechnungen mit einem festgelegten Vertragsende wird nicht mehr ein Monat zu viel als abzurechnen angezeigt.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Steuernummer und USTID werden nur noch übernommen, wenn sie auch vorhanden sind, leere Einträge so verhindert.
- Die jeweilige Kontaktperson kann ab sofort in den Vorgängen wieder mit der „Entfernen“-Taste gelöscht werden.
- Die Spaltenbreite der Projektnamen passt sich jetzt in den Vorgängen automatisch an.
- Beim E-Mail-Versand mit Vorschau aus Outlook heraus wird ab sofort die Standard Signatur eingefügt, auch wenn im Textbaustein ein E-Mail-Text hinterlegt ist.
- Konnte bislang nur eine oder alle fälligen Abrechnungen erzeugt werden, ist es nun möglich, eine spezifischere Auswahl der abzurechnenden Verträge vorzunehmen.
- Beim Erstellen eines Lieferscheins über die Bearbeitung eines Auftrags kam es mitunter dazu, dass der Windows-Kreisel bis zur nächsten Aktion zu sehen ist. Diese Irritation wurde behoben.

WEBSHOP

- Der Massupload von Rechnungen zu Amazon funktioniert wieder korrekt.
- Der automatische Abruf von Amazon-Bestellungen wurde korrigiert.

- Rechnungen lassen sich nun auch wieder aus der Bearbeitungsmaske heraus korrekt zu Amazon hochladen.
- Wird eine Shopbestellung in eine Rechnung umgewandelt, wird wieder die korrekte Lieferadresse hinterlegt.
- Für Shopware kann nun eine größere Menge an Artikeln für die Preisaktualisierung gewählt werden.

WEITERE NEUERUNGEN

- Die neue Modulübersicht bietet Ihnen viele Vorteile. Sie sehen nicht nur, welche Module Ihr MeinBüro-Paket bereits enthält oder welche Sie schon getestet haben, sondern können weitere Module ganz bequem per Mausklick zum Test freischalten oder aber sogar direkt kaufen.
- Der Fehler, dass MeinBüro mitunter nach einem Klick auf die Glocke nicht mehr reagierte, wurde behoben.
- Beim Wechsel auf einen neuen Mandanten kam es mitunter zu einem Fehler. Dieser ist nun behoben, sodass der Wechsel wieder wie gewohnt funktioniert.
- Push-Benachrichtigungen, die über das „x“ geschlossen werden, werden beim nächsten Start von MeinBüro nicht noch einmal angezeigt.